



KRIMI OHNE HAPPY END

HERREN 2 BLEIBT ZWAR UNGESCHLAGEN, GIBT ABER WERTVOLLEN PUNKT AB



Frederik Scholer und Stephan Lehner spielten ein spektakuläres Schlussdoppel, vergaben aber eine 10:8-Führung im Entscheidungssatz.



Samstagabend, 23:46 Uhr – Stille in der Halle am Innsbrucker Ring. Gerade wurde der letzte Ball in einem hochklassigen und spektakulären Schlussdoppel zwischen Freddy Scholer und Stephan Lehner auf Seiten des FC Bayern sowie Bernhard Wittmann und Christian Wackerbauer (DJK SB Landshut II) gespielt – mit dem glücklichen Ende für die Gäste aus Landshut. 13:15 im Entscheidungssatz, 8:8 das Gesamtergebnis. 4 Stunden 45 Minuten dauert das Verfol-

gerduell in der Landesliga Südost zwischen der 2. Mannschaft des FC Bayern und der Reserve der DJK SB Landshut. Bereits in der Vorrunde trennte man sich 8:8, für den FC Bayern ist es das vierte Unentschieden der Saison. „Wir sind zwar nach wie vor ungeschlagen, mit vier Minuspunkten allerdings nur noch im Rennen um Platz 2“, meinte Kapitän Marc Renner, der zusammen mit Markus Cansever das Team nach einem 0:2-Rückstand nach den beiden ersten Doppeln mit einem Fünfsatz-Sieg im dritten Doppel zurück ins Spiel brachte. Den Zuschauern wurde sowohl in Einzel als auch in den Doppeln phasenweise phantastisches Tischtennis geboten – zwei Spitzenteams mit herausragenden Könnern waren an der Platte. Mann des Abends war aber leider Gästespieler Bernhard Wittmann mit am Ende zwei Einzel- und zwei Doppelsiegen. Der Abwehrstrategie überzeugte mit Nerven aus Drahtseilen, wehrte gegen Stephan Lehner im Einzel vier Matchbälle ab sowie im Schlussdoppel nochmals drei Matchbälle. „In der Vorrunde war ich gegen ihn noch chancenlos, diesmal war ich am Sieg dran“, trauerte Lehner den vergebenen Matchbällen hinterher, konnte aber am Ende mit seiner Leistung zufrieden sein. Bester Akteur auf Bayern-Seite war die Nr. 1, Freddy Scholer.

Dabei überzeugte er auch als überaus fairer Spieler: im Duell der beiden Spitzenspieler korrigierte er beim Stand von 9:9 im Entscheidungssatz den eigenen Tischschiedsrichter und signalisierte Netzaufschlag – der Gegner war bereits ausgerutscht und hätte keine Chance gehabt, Freddys Aufschlag zu kontern. Neben Scholer mit zwei Einzelsiegen gewannen auch Boris Sittig, Cansever, Renner, Hamann und Lehner je ein Einzel. „Es ist noch nicht 5 vor 12“, meinte Renner nach dem Spiel, „wenn wir gegen Tabellenführer Straubing bestehen, können wir Landshut in der Endabrechnung hinter uns lassen und mit dem Vizetitel den Relegationsplatz sichern.“ Dann hoffentlich in einem Krimi mit Happy End...

HERREN 1 MACHT ES SPANNEND

Platz 2 ist auch das Ziel der ersten Mannschaft in der Regionalliga. Versbach wurde nach 3:7-Rückstand noch mit 9:7 geschlagen, man verlor aber in Wohlbach – dem direkten Konkurrenten um Platz 2 – mit 5:9. Eine Niederlage gegen den verlustpunktfreien Spitzenreiter Mühlhausen II war – wenn auch nicht in der Höhe – noch einkalkuliert worden, der Punktverlust gegen den Abstiegskandidaten Holzhausen aber nicht. Damit ist in der Regionalliga der Kampf um den zweiten Platz, der zum Aufstieg in die 3.Liga berechtigt, wieder spannend – Wohlbach und FC Bayern liegen gleichauf ...

Matthias Stein

DIE NÄCHSTEN HEIMSPIELE
(Sporthalle am Innsbrucker Ring 75)

Regionalliga Herren Süd:

So 09.03.2014, 13:00 Uhr,
Herren 1 - SSV Landsberg

So 23.03.2014, 13:00 Uhr,
Herren 1 - DJK Biederitz

Landesliga Herren Süd/Ost:

Sa 15.03.2014, 13:00 Uhr,
Herren 2 - TSV Ottobrunn

Sa 15.03.2014, 19:00 Uhr,
Herren 2 - TTC Perlach

Landesliga Damen Süd/Ost:

Sa 15.03.2014, 18:00 Uhr,
Damen 1 - RW Klettham-Erding

ERGEBNISSE

Regionalliga Herren Süd:

Herren 1 - SB Versbach	9:7
TTC Wohlbach - Herren 1	9:5
SV Hohenstein-Ernst. - Herren 1	4:9
TTC Holzhausen - Herren 1	8:8
Post SV Mühlhausen II - Herren 1	9:0

Landesliga Herren Süd/Ost:

Herren 2 - DJK Altdorf II	9:1
SV DJK Kolbermoor II - Herren 2	5:9
Herren 2 - DJK SB Landshut II	8:8

Landesliga Damen Süd/Ost:

Damen 1 - TSV Kronwinkl	7:7
TSV Neuötting - Damen 1	3:8
SV Essenbach - Damen 1	4:8
Damen 1 - TTC Freising-Lerchen.	1:8